



Aktionärsbrief

Aktuelle Informationen für die Aktionäre der Tonkens Agrar AG

+++ Feldbestände sind gut entwickelt, Aussaat von Kartoffeln und Zwiebeln abgeschlossen

+++ Milchpreise unverändert auf sehr niedrigem Niveau

+++ Eingetrübte Stimmung in der Landwirtschaftsbranche. Das Geschäftsjahr 2015/2016 ist auch für die Tonkens Agrar AG herausfordernd.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit der derzeitigen Entwicklung unserer Feldbestände sind wir sehr zufrieden, Frostschäden hat es keine gegeben. Die Bestände an Raps, Weizen und Gerste stehen gut.

Nun stehen bei uns im Rahmen der saisonüblichen Feldarbeiten die Aussaat der Zwiebeln, Zuckerrüben und des Mais sowie die Pflanzung der Kartoffeln auf der Tagesordnung. Die Aussaat der Zwiebeln und Zuckerrüben erfolgte ohne Unterbrechungen im März, das Pflanzen der Kartoffeln ist in Stemmern und Osterfeld größtenteils abgeschlossen. Die Maisausaat hat gerade begonnen.

Milcherzeugung nicht kostendeckend – durchschnittlicher Auszahlungspreis von 28 Cent je Liter in den letzten 12 Monaten

Die notwendige Trendwende am Milchmarkt lässt nach wie vor auf sich warten. Aktuell macht sich zwar ein erster Hoffnungsschimmer breit – so nahmen die Preise für Molkereiprodukte an der neuseeländischen Handelsplattform GlobalDairyTrade (GDT) kürzlich wiederholt zu – der Weltmarkt ist aber noch zu sehr durch einen Angebotsüberhang gekenn-



zeichnet, als dass eine nachhaltige Preiswende eingeleitet werden könnte. Im Durchschnitt konnten die deutschen Milchbauern in den letzten 12 Monaten einen Milchpreis von 28 Cent je Liter erzielen. Für viele deutsche Milchbauern ist dieser Preis existenzbedrohend. Auch wir benötigen für eine kostendeckende Produktion einen Preis von 30 Cent je Liter, deutschlandweit sind durchschnittlich sogar 35 Cent je Liter erforderlich. Damit sind wir im Vergleich deutlich kostengünstiger als die meisten anderen deutschen Betriebe, aber Gewinne mit der Milchwirtschaft können auch wir derzeit nicht erzielen. In dieser Marktsituation sind die Produzenten der Marktmacht des Lebensmitteleinzelhandels ausgeliefert. Wenn dieser dann noch seine Marktmacht missbraucht, ist das besonders ärgerlich. Beispielhaft hierfür ist eine Mitteilung des hessischen Bauernverbands. Wie dieser kürzlich veröffentlichte, bot ein „bekannter deutscher Supermarkt Milch der Molkerei Weihenstephan zum Schleuderpreis für 20 Cent je Liter“ an. Das darf nicht sein – landwirtschaftliche Erzeugnisse müssen endlich fair vergütet werden.

Belebung am Getreidemarkt – Trendwende nach oben?

Noch bis vor kurzem sah es auch bei den Getreidepreisen nicht positiv aus. Erstmals seit Oktober 2015, nachdem im März 2016 bei den Brotgetreidepreisen ein 5-Jahrestief erreicht worden war, konnten Mitte April 2016 an den Terminbörsen wieder steigende Getreidepreise verzeichnet werden. Allerdings müssen sich diese Börsenpreise auch auf den physischen Märkten festsetzen. Noch immer scheinen die deutschen Mühlen gut versorgt zu sein. Belebend wirken sich eher die Exporte aus.

Die Maiskurse kennen erfreulicherweise seit Anfang April 2016 nur noch eine Richtung: Die Preise steigen, vorrangig getrieben durch die für Brasilien erwarteten geringeren Erntemengen, aufgrund der Trockenheit. Demgegenüber leidet der Mais in Argentinien an zu viel Feuchtigkeit.

Zusammengefasst scheinen sich zumindest die Getreidemärkte allmählich von ihren Preistiefs zu erholen. Die erhöhten Aktivitäten an den internationalen Terminbörsen müssen nun aber auch die deutschen Märkte erreichen und eine Nachhaltigkeit zeigen.

Trotz schwieriger Marktlage investiert Tonkens weiterhin

Die Tonkens Agrar AG profitiert in der aktuellen Marktsituation eindeutig von der Rentabilität der beiden Biogasanlagen. Der Gedanke des Kreislauf-Konzeptes, die Anlagen mit vorhandenen Reststoffen zu füttern, zahlt sich aus und stützt das Betriebsergebnis.

Selbstverständlich beobachten auch wir die weitere Entwicklung an den Märkten und haben aus diesem Grund die geplante Großinvestition in den Ausbau des Milchviehbereichs vorerst zurückgestellt, aber nicht verworfen. Dagegen setzen wir Ersatzinvestitionen in unseren Maschinenpark, Geräte und bauliche Anlagen maßvoll fort, um einer Überalterung des Anlagevermögens entgegenzuwirken und Arbeitsprozesse weiter zu optimieren. Damit gehören wir deutschlandweit derzeit zu dem sinkenden Anteil der Landwirte, die ihre Investitionsvorhaben ungeachtet der Marktlage konsequent umsetzen.

Die vergangenen Jahrzehnte, in denen wir schon in der Landwirtschaft aktiv waren, haben immer wieder gezeigt, dass die Marktgeschehnisse sehr schnell, durch z. B. extreme Wit-



terungseinflüsse auch in unseren Breiten, die Preisentwicklung in eine andere Richtung bringen können.

Obwohl diese Marktlage das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015/16 deutlich belasten wird, sind wir zuversichtlich, dass sich die gegenwärtig allgemein eingetrübte Stimmung in der Landwirtschaft wieder aufhellen wird. Aus der Ernte 2015 haben wir noch Reste an Kartoffeln, Zwiebeln und Getreide eingelagert, die Marktpreisentwicklung und der Vermarktungszeitpunkt für diese Früchte werden die Ergebnisentwicklung maßgeblich beeinflussen.

Herzliche Grüße aus der Magdeburger Börde

Gerrit Tonkens
Vorstand

28. April 2016

Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

Anstehende Termine:

Ende Juli 2016	Presseinformation zum operativen Geschäftsverlauf
Mitte Oktober 2016	Berichterstattung zum Ernteverlauf
Ende Oktober 2016	Veröffentlichung vorläufiger Zahlen 2015/2016
Ende November 2016	Veröffentlichung Jahresabschluss 2015/2016
Mitte Dezember 2016	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015/2016

Weitere Informationen:

www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

UBJ. GmbH
Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 6378 5410
Telefax +49 (0) 40 6378 5423
E-Mail ir@ubj.de